

Die **vigo** Krankenversicherung ist ein VVaG (Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit).

- Gründung im Jahr 1985 - Ausrichtung nicht gewinnorientiert
- Überschüsse kommen vollständig den Versicherten zugute
- Im Neugeschäft ausschließlich Zusatzversicherungen mit Schwerpunkt auf Pflege („Erfinder“ des flexiblen Pfl egetagegeldes)

- Seit 2012: Exklusiver Kooperationspartner der AOK Rheinland/Hamburg. Damit einhergehend Umfirmierung (zuvor: „Düsseldorfer Versicherung“).
- Der Fokus auf Nachhaltigkeit prägt das Handeln der **vigo**. Daher sind wir seit 2017 Partner der grün versichert GmbH für nachhaltige Kranken-zusatzversicherungen.

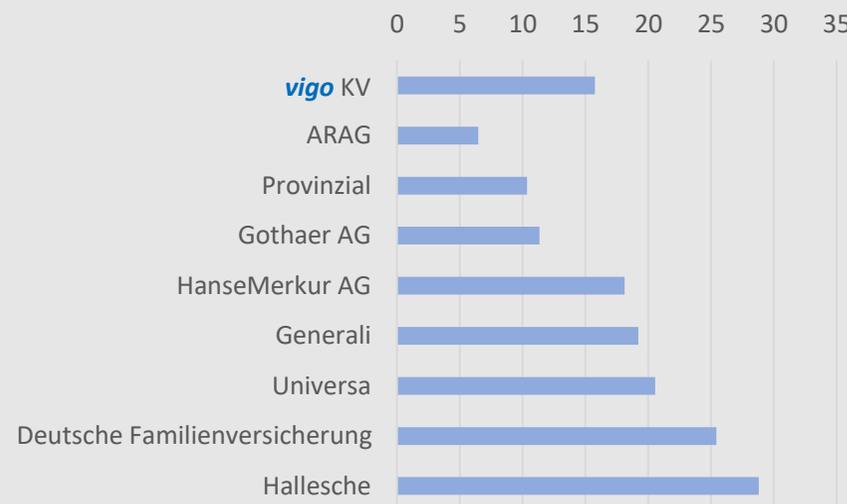


Gebuchte Bruttobeiträge (gesamt in 2022)
31,3 Mio €
(davon 15,9 Mio. € Pflegezusatzversicherung)



Versicherte Tarife (gesamt in 2022)
136.268

Beitragsaufkommen im Bereich der ergänzenden Pflegezusatzversicherung (in Mio. € für ausgewählte Anbieter der ergänzenden Pflegezusatzversicherung)



(Quelle: Kennzahlen des PKV-Verbandes, Berichtsjahr 2021)

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

Kennzahlen	2022	2021	2020	Erläuterungen zu den Kennzahlen der <i>vigo</i> KV
Beitragswachstum zum Vorjahr	1,8 %	4,8 %	40,0 %	Nach der Überleitung von Wahlтарifen von der AOK Rheinland / Hamburg zur <i>vigo</i> KV im Jahr 2020 wird die Tendenz des moderaten Beitragswachstums weiter fortgesetzt.
Bilanzsumme (in Mio. €)	180,0	170,5	155,0	Die stark ansteigenden Beträge der Altersrückstellungen werden in sicheren Kapitalanlagen angelegt.
Eigenkapitalquote	36,4 %	35,4 %	27,6 %	Die hohe Quote gibt einen Hinweis auf die Erfüllbarkeit der Versicherungsverträge.
Abschlusskostenquote	3,0 %	2,8 %	2,4 %	Die <i>vigo</i> KV befindet sich im Wachstum und erreicht dies mit überschaubaren Kosten. So verzichtet das Unternehmen auf hohe Werbebudgets und Provisionsexzesse.
Verwaltungskostenquote	4,5 %	4,6 %	4,6 %	Qualifizierte Mitarbeiter kümmern sich um die Anliegen der Kunden. Die <i>vigo</i> KV verzichtet auf die Unterhaltung eines aufwendigen Geschäftsstellennetzes und ist von der Organisation her „schlank“ aufgestellt.
RfB-Quote	22,6 %	23,1 %	18,2 %	Diese Mittel dienen u.a. der Beitragsentlastung im Alter und tragen zur Abmilderung von Beitragsanpassungen bei.
SCR-Quote (Solvenzquote)	368 %	327 %	249 %	Die seit 2016 zu ermittelnde Quote gibt einen Hinweis darauf, dass das Unternehmen auf unvorhergesehene Entwicklungen gut vorbereitet ist. Eine Quote unter 100 % wäre als kritisch anzusehen.
Nettoverzinsung (3-Jahres-Durchschnitt)	1,9 %	3,0 %	3,0 %	Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen kommt den Versicherten im Rahmen des Überzinses in Form von Alterungsrückstellungen und Beitragsentlastungen zugute.
Schadenquote	78,9 %	67,4 %	69,8 %	Die Quote besagt, in welchem Umfang die Bruttobeiträge eines Jahres in Versicherungsleistungen und den planmäßigen Nettozuwachs der Alterungsrückstellungen fließen.
Versicherungsgeschäftl. Ergebnisquote	13,7 %	25,2 %	23,2 %	Die Quote gibt an, wieviel von den Jahresbeitragseinnahmen nach Abzug der Aufwendungen für Versicherungsleistungen, Kosten und Alterungsrückstellungen übrig bleiben.